

Verkauf von Miele-Haushaltsgeräten & Ersatzteile auf Bestellung

- eigener Kundendienst -



S. Witkowski

Chr. Witkowski GbR

Laurentiusstr. 56
D-33154 Salzkotten/Thüle
Tel. 0 52 58/36 82
Handy 0 171/105 87 02
Fax 0 52 58/93 30 38

- Partner des Miele-Werkskundendienstes -

switkowski@arcor.de

Neues Taxiunternehmen
in Salzkotten!

Taxi - Mazza

- Krankenfahrten Hederbornstr. 22
- Flughafenstransfer 33154 Salzkotten
- Kurier-Kleintransport L.Mazza@t-online.de

Tel.: 0 52 58 / 93 88 18



RENOVIERTES SÄLZER WAHRZEICHEN

Passend zum Sälzerfest, wenn traditionell die Salzkottener Salinensaison eingeläutet wird, ist die Renovierung des Gradierwerks abgeschlossen.

Dort, wo einst eine Gradieranlage von etwa 600 Metern Länge und einer Höhe von 11 Metern stand, die Salzkotten einst Wohlstand und Ansehen bescherte, wurde 1997 anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt zur Erinnerung und zur Freude der Bewohner eine neue Gradieranlage eingeweiht. In den letzten Jahren, eigentlich viel zu früh, wurden erheblich Mängel im Dornbereich sichtbar und somit eine schnelle Sanierung unabwendbar. Das 2010 gegründete Sälzerkollegium hat sich auf seine Fahnen geschrieben, die Salzgeschichte der Stadt wieder erlebbar zu machen. Nachdem das Kollegium schon eine Siedepfanne gießen ließ und bei Stadtfesten wieder das Salzsieden demonstriert, befasste es sich anschließend mit der Sanierung der Gradieranlage. Die Kosten für die fachgerechte Sanierung des Gradierwerkes

einschließlich der Entdornungsarbeiten wurde mit rund 390.000 Euro ermittelt. Nachdem vor einigen Wochen Eckhard Uhlenberg und Mona Wehling von der NRW-Stiftung die frohe Botschaft überbrachten, dass die Stiftung 100.000 Euro beisteuere, stand die Finanzierung. „Wir unterstützen gemeinnützige Vereine, Verbände und ehrenamtlich arbeitende Gruppierungen, die sich im Land für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege einsetzen. In Salzkotten hat man sich richtig ins Zeug gelegt und wir haben nach eingehender Beratung beschlossen, für jeden gespendeten Euro einen Euro dazuzugeben“, lobte Eckhard Uhlenberg. Mit einem Betrag von 5.000 Euro unterstützte auch die gemeinnützige DGS-Stiftung die Sanierung des Gradierwerkes in Salzkotten. Stiftungsvorstand Manfred Gubitz überreichte



Heinz Sonntag, Sälzerkollegium, Bürgermeister Ulrich Berger, Sonja Reddemann und Manfred Gubitz von der DGS-Stiftung

jetzt einen entsprechenden Scheck an Bürgermeister Ulrich Berger zur Weitergabe an das Sälzerkollegium. Manfred Gubitz würdigte die Aktion, die ohne Steuergelder auskomme und der gesamten Stadt Salzkotten und ihren Bürgern zu Gute komme. Das Gradierwerk ist eine der wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Salzgeschichte der Stadt. Dank des straffen Sanierungsplans wird die Saline zum Sälzerfest wieder in neuem Glanz erstrahlen!

